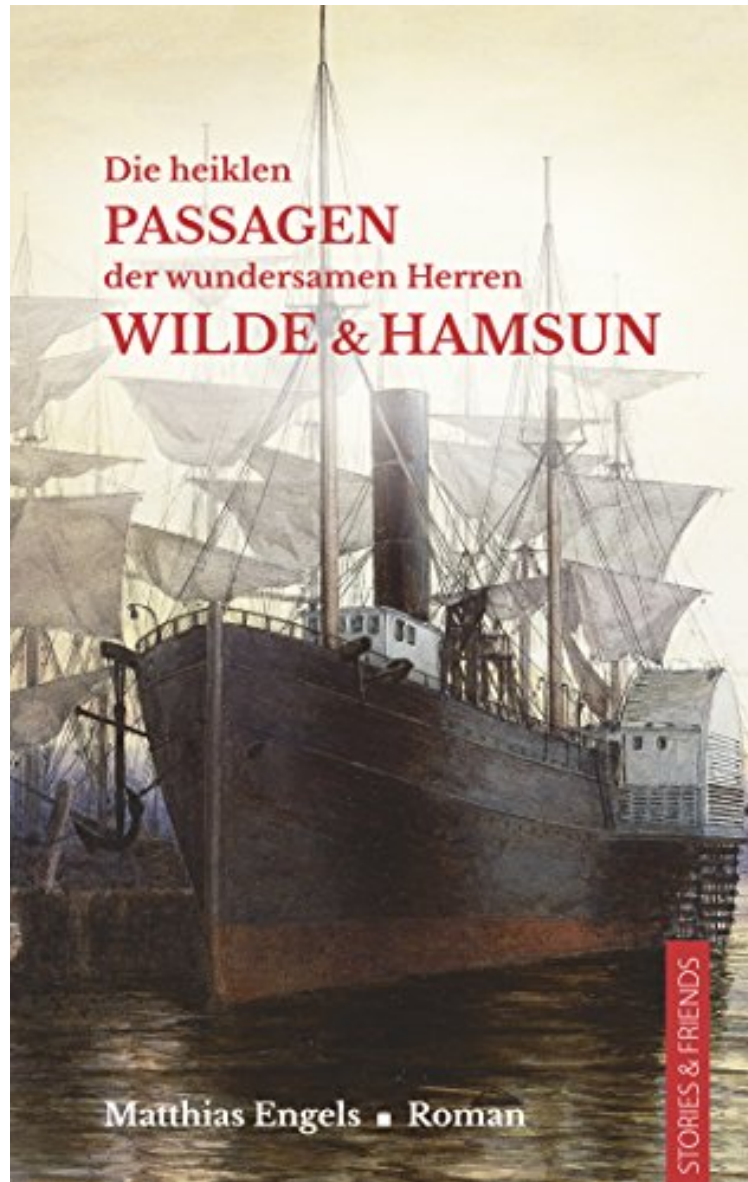


[Ebook free] Die heiklen Passagen der wundersamen Herren Wilde Hamsun (Edition Pure)

Die heiklen Passagen der wundersamen Herren Wilde Hamsun (Edition Pure)

Von Matthias Engels

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #323218 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-14Erscheinungsdatum: 2015-09-14File Name: B014CQDTUA | File size: 37.Mb

Von Matthias Engels : Die heiklen Passagen der wundersamen Herren Wilde Hamsun (Edition Pure) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die heiklen Passagen der wundersamen Herren Wilde Hamsun (Edition Pure):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nanni Nolting
Von Nolting
Ausgezeichnet und lesenswert !!!!! Ein unbekanntes, geschlossenes Buch auf dem Tisch reizt mich immer. Das Cover Bild hier eines Iteren, groen Passagierdampfers das weckt Assoziationen: Ozean-Atlantik-Amerika. Wie schon durch das Umschlagfoto angedeutet, lsst der Autor, Matthias Engels, die zunchst als Dokumentation empfundene, aber doch als Fiktion komponierte Geschichte Ende des 19. Jahrhunderts spielen. Zwei Herren (oder doch mehr ein Herr und ein Mann) schiffen sich voneinander unabhngig nach Amerika ein. In fast allem unterschiedlich vereint sie nur eines: beide sind innerlich zum Schreiben gedrngt und berufen. Hier der weltbekannte und skandaltrchtige Dandy, der in Amerika mit offenen Armen empfangen wird, wohlhabend und unabhngig, dort der verarmte, oft gedemtigte Gelegenheitsarbeiter, dem nur durch einen Gnner die Reise ermoglicht wurde. Er hofft, mit seiner Kunst eines Tages Erfolg zu haben. Entsprechend unterschiedlich sind ihre Eindrcke und Erfahrungen von der neuen Welt: Glitzer und Beifall einerseits, Armut und Erfolglosigkeit andererseits. Raffiniert lsst der Autor dabei zeitaktuelle, bahnbrechende technische Erfindungen in die Geschichte einflieen, so dass mittels logbuchartiger Aufzeichnung immer wieder Realitt mit Fiktion verschmilzt. In der Parallellitt von Aufstieg und rasantem sozialen Abstieg beider Protagonisten liegt der Reiz dieses unterhaltsam und dramaturgisch geschickt angelegten Romans. Ebenso werden beider Liebesleben innerhalb von Moral und Sittenkodex der damaligen Zeit und in ihren unterschiedlicher Ausprgungen und Auswirkungen realittsnah, authentisch und feinsinnig(Liebesbrief an Bosie) in das Geschehen eingewoben. So begleitet der Roman beide bis in den Tod. Die Verdammnis durch die Gesellschaft, hier durch homosexuelle Neigung, dort durch politische Vernderungen bedingt, klingt bis zum Ende des Romans hindurch. Sprachlich ist es ein Vergngen, dem Auto zu folgen. Wortgewandt und geschliffen, doch fern jeder geknstellten Sprachwelt gibt er dem Roman das zuztliche Etwas das einen ausgezeichneten und lesenswerten Roman ausmacht
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderbarer Roman
Von Marita Muer
Die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Literaten, die sich auf den Weg nach Amerika machen, um Ruhm und Erfolg zu erleben und die den Amerikanern die Kultur der Literatur nher bringen wollen. Wilde wurde verehrt und erwartet, whrend Hamsun nicht wahrgenommen wurde. Matthias Engels hat die Begebenheiten hervorragend recherchiert und die Realitt in Verbindung mit Fiktion durch wunderbare Worte eingemantelt, sehr einfhlsam geschrieben! Beide werden am Ende durch die moralischen und politischen Vorstellungen der Gesellschaft in den Tod getrieben. Ein Genuss, dieses Buch zu lesen!!!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lesenswert!
Von AT
Um den Jahreswechsel 1881/82 herum begeben sich unabhngig voneinander der Ire Oscar Wilde (1854 - 1900) und der Norweger Knut Pedersen (1859 - 1952), der sich spter Knut Hamsun nennen wird, auf eine Seereise nach Amerika. Wilde startet in England und reist luxuris, Hamsun - wie ich ihn der Einfachheit halber gleich nenne - betritt das Schiff in Deutschland und ist bescheiden 3. Klasse unterwegs. Der dandyhafte Oscar Wilde ist der ffentlichkeit auf Grund seines auffallend modischen Geschmacks und seiner pointierten Bemerkungen bereits bekannt. Er begibt sich durch die Grostde der USA auf eine Vortragsreise zum Thema "sthetik" und trifft zahlreiche Persnlichkeiten. berall wird er mit Spannung erwartet, begeistert empfangen und aufgenommen. Sein Ansehen steigt mehr und mehr, finanzielle Not kennt er nicht. Ganz anders Knut Hamsun: Er ist ein Nobody, dem ein Gnner die berfahrt finanziert hat. Sein Ziel ist es, die skandinavische, insbesondere die norwegische Literatur in den Staaten bekannt zu machen. Mit Gelegenheitsarbeiten hlt er sich ber Wasser, wird oft gedemtigt. So vllig kontrr beide Mnner sind, verbindet sie doch eins: Die Ambition zum Schreiben. Nach der Rckkehr in ihre Heimat lnder gelingt ihnen der Durchbruch als Schriftsteller: Zu Oscar Wildes grten Erfolgen zhlen "Das Gespenst von Canterville" (1887) und "Das Bildnis des Dorian Gray" (1891). Knut Hamsun wird mit seinem Erstlingswerk "Hunger" (1890) bekannt, fr "Segen der Erde" erhlt er 1920 den Literaturnobelpreis. Spter engagiert sich Hamsun politisch und wird 1948 wegen Landesverrats zur Zahlung einer immens hohen Geldsumme verurteilt, die die Familie finanziell ruiniert: Er hatte die Besetzung Norwegens durch die Deutschen begrt und dafr geworben, die Nationalsozialisten zu untersttzen. Seine Nobelpreismedaille hatte er Joseph Gbbels geschenkt. Hamsun stirbt 4 Jahre nach dem Prozess vllig verarmt. Auch Oscar Wilde muss sich vor Gericht verantworten: Ihm werden homosexuelle Neigungen zur Last gelegt. Zuchthaus und Zwangsarbeit machen ihn schwerkrank, er wird aus der Haft entlassen und geht nach Paris, wo er 3 Jahre spter mittellos stirbt.
Resmee: Matthias Engels liefert mit seinem Roman ein Zeitzeugnis, in dem Realitt und Fiktion ineinanderflieen: Wenn er in einzelnen Episoden alternierend Stationen des Aufstiegs, Ruhms und Falls der so unterschiedlichen Mnner Oscar Wilde und Knut Hamsun schildert, so ist dies nicht streng dokumentarisch zu verstehen. Vielmehr erzht der Autor in Anlehnung an die unterschiedlichsten und teilweise widersprchlichen Quellen, wie es gewesen sein knnte. Eine umfangreiche Recherche-Arbeit muss dem unweigerlich vorausgegangen sein. Es sind ebensolche Quellen, mit denen das Geschehen glaubhaft untermauert und die damalige Zeit lebendig wird: So umranken beispielsweise Briefe und Notizen beider Mnner, Zeitungsartikel und diverse Exkurse, die bahnbrechende Erfindungen und Entwicklungen thematisieren, die Handlung. Bemerkenswert ist auch die exakte, treffsichere Sprache des Autors. Allein der Titel des Buches scheint mir zu volumins und damit unntig aufgeblasen.

Kurzbeschreibung USA 1881/1882. Fast zeitgleich schiffen sich zwei Männer für die Befahrung nach Amerika ein. Oscar Wilde, in Europa bereits berühmt und berchtigt, tritt eine umfangreiche Vortragsreise über Ästhetik an und wird in den amerikanischen Großstädten begeistert empfangen. Auf Knut Hamsun dagegen wartet niemand. Statt mit Literatur verdient er sich den Lebensunterhalt mühsam mit Gelegenheitsarbeiten. Für beide beginnt die schriftstellerische Karriere erst nach der Rückkehr in die Heimat. Wildes "Dorian Gray" und Hamsuns "Hunger" werden in Zeitungen veröffentlicht. Bald gehört Wilde zur europäischen Avantgarde und Hamsun erhält gar den Literaturnobelpreis. Doch Ruhm ist bekanntlich vergänglich. Beide Schriftsteller sterben geachtet und verbittert. Der historische Roman über Aufstieg und Fall der beiden außergewöhnlichen Künstler ist angereichert mit Ausschnitten aus Briefen, Tagebucheinträgen und Zeitungsberichten. Wissenschaftliche wie kulturelle Exkurse machen ihn zu einem spannenden und fundierten Zeitzeugnis.

Kurzbeschreibung USA 1881/1882. Fast zeitgleich schiffen sich zwei Männer für die Befahrung nach Amerika ein. Oscar Wilde, in Europa bereits berühmt und berchtigt, tritt eine umfangreiche Vortragsreise über Ästhetik an und wird in den amerikanischen Großstädten begeistert empfangen. Auf Knut Hamsun dagegen wartet niemand. Statt mit Literatur verdient er sich den Lebensunterhalt mühsam mit Gelegenheitsarbeiten. Für beide beginnt die schriftstellerische Karriere erst nach der Rückkehr in die Heimat. Wildes "Dorian Gray" und Hamsuns "Hunger" werden in Zeitungen veröffentlicht. Bald gehört Wilde zur europäischen Avantgarde und Hamsun erhält gar den Literaturnobelpreis. Doch Ruhm ist bekanntlich vergänglich. Beide Schriftsteller sterben geachtet und verbittert. Der historische Roman über Aufstieg und Fall der beiden außergewöhnlichen Künstler ist angereichert mit Ausschnitten aus Briefen, Tagebucheinträgen und Zeitungsberichten. Wissenschaftliche wie kulturelle Exkurse machen ihn zu einem spannenden und fundierten Zeitzeugnis.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Matthias Engels, geboren 1975 in Goch am Niederrhein, lebt mit seiner Familie im westfälischen Steinfurt. Er erlernte zunächst den Beruf des Sortimentsbuchhändlers, ist als Referent für Literatur in der Erwachsenenbildung tätig und veröffentlicht seit 2008 Romane und Lyrik. Matthias Engels ist Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller NRW.